

	<p>Objeto: Peiraieos</p> <p>Museu: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Coleção: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Número no inventário: 18275852</p>
--	---

Descrição

Doppelschlag auf der Vorderseite. Rückseitenbild dezentriert.

Vorderseite: Kopf der Hera mit Polos nach l.

Rückseite: Eule mit ausgebreiteten Flügeln steht in der Vorderansicht auf einem Schild.

Beiderseits der Magistratsname X-A. Darunter im l. F. ein Kranz.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Basic data

Material / Técnica:

Silber; geprägt

Dimensões:

Gewicht: 5.66 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 3 h

Events

Criado em quando 400-360 AC

quem

onde Samsun

Comissionado quando

por

	quem	Charias (Amisos-Peiraieus)
	onde	
Sold	quando	
	quem	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	onde	
[Referência geográfica]	quando	
	quem	
	onde	Anatólia

Etiquetas

- Animal
- Antiguidade clássica
- Cidade
- Deus
- Drachme
- Klassik
- Moeda
- Münzmeister
- Prata

Bibliografia

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 6 Nr. 1 dn (ca. 400-360 v. Chr., persischer Standard).
- SNG British Museum 1 Nr. 1090 (ca. 4. Jh. v. Chr.).
- SNG Paris Pont Nr. 1082 (ca. 4. Jh. v. Chr.).
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 58 Nr. 1 (ca. 4. Jh. v. Chr.).